



 Alexander Agethle - Familienbetrieb



Alexander Agethle



12 hektar



Marketing

OPTIMIERUNG DER KÄSEPRODUKTION UND ERFOLGREICHER VERMARKTUNG DURCH SAISONALE KURZRASENWEIDE UND LOKAL ANGEPASSTE RINDERRASSE

Alexander Agethle betreibt mit seiner Familie einen biologischen Milchviehbetrieb auf 1.000 m Seehöhe im Obervinschgau in der Gemeinde Mals. Aktuell werden 12 ha Grünland bewirtschaftet. Die Milch der 13 Milchkühe der lokalen Rasse Tiroler Braunvieh wird zur Gänze zu Käse verarbeitet und dieser direktvermarktet.

Die Weidewirtschaft stellt den Betrieb vor Herausforderungen. Die zum Betrieb gehörenden Flächen sind sehr zerstückelt, das heißt, die einzelnen Koppeln sind klein und nicht arrondiert um die Betriebsstätte. Alexander bringt seine Kühe zeitig im Frühjahr auf die Kurzrasenweide. Die persönliche Leidenschaft, Tiere auf der Weide zu sehen, ist für den Betriebsleiter Ansporn, den zeitlichen Aufwand des täglichen Viehtriebs auf sich zu nehmen.

Über die Sommermonate sind die Tiere auf einer Alm. Während dieser Zeit werden die Flächen mit Kurzrasenweide mit Kompost gedüngt und mindestens einmal gemäht.

Weide ist für den Betrieb auch deshalb interessant, weil er sich dadurch den Einsatz von Maschinen sparen kann. Die Tiere holen sich das Futter selbst. Damit bringt die Weide für den Betrieb auch einen ökonomischen Vorteil.

Für den Betrieb der Familie Agethle erfüllt die Weide alle Kriterien der Nachhaltigkeit. Das zeigt sich nicht zuletzt durch die erfolgreiche Direktvermarktung des produzierten Käses.

Interview mit Landwirt

<https://www.youtube.com/watch?v=7gPE3HA0tHQ?>



Bildnachweis: Fotos aus interview mit Landwirt- Versuchszentrum Laimburg und Bioland Südtirol